discovering
hands
taktile diagnostik
in b·sten hä::den
Ihr Partner im Kampf gegen
Brustkrebs und für Inklusion

die id·e

Eine Behinderung wird zur Begabung und fördert die Gesundheit

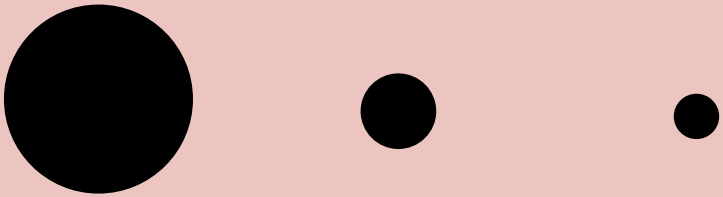
Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen
Bei Brustkrebs ist die Früherkennung entscheidend, um den Tumor heilend zu behandeln und das Leben der Patientin zu retten.

Beeindruckender Tastsinn
discovering hands setzt den überlegenen Tastsinn blinder oder sehbehinderter Frauen zur Verbesserung der Tastdiagnostik in der Brustkrebsfrüherkennung ein und bildet sie zu Medizinisch-Taktilen Untersucherinnen (MTU) aus.

Innovative, standardisierte und qualitätsgesicherte Methode
Mit ihrem besonderen Fingerspitzengefühl in Kombination mit einer standardisierten Untersuchungsmethode können die MTU bereits kleinste Gewebeveränderungen ertasten und schenken ihren Patientinnen ein sicheres Gefühl. Eine in Österreich durchgeführte Studie bestätigt die Wirksamkeit der discovering hands-Methode.

Früherkennung für alle Frauen verbessern
Die taktile Brustuntersuchung steht Frauen jeder Altersgruppe als sinnvolle Ergänzung bestehender Diagnosemethoden zur Verfügung.

Inklusion fördern
Es entsteht ein neuer Arbeitsbereich für blinde und sehbehinderte Frauen, in dem eine vermeintliche Behinderung zu einem Vorteil wird.



„Meine Sehbehinderung wurde zur Berufung. Ich bin stolz auf meinen Beruf und meine Tastfähigkeit, die ich in der Brustkrebsfrüherkennung einsetze und somit die Möglichkeit erhöhe, Frauen mit Brustkrebs zu heilen!

EMINE CAM, Medizinisch-Taktile Untersucherin

ausg·prägter tastsi::n

25

Etwa 25 mm große Tumore können von ungeschulten Patientiennen selbst ertastet werden.

10

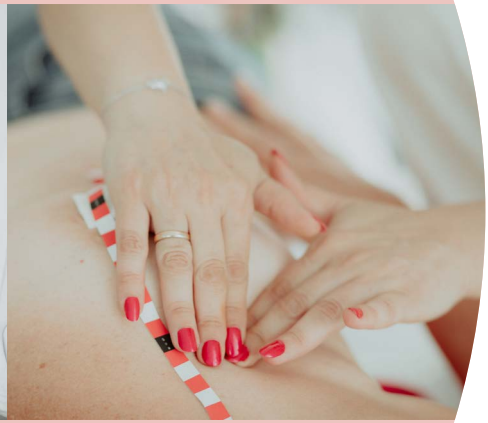
Gynäkologinnen und Gynäkologen ertasten größere Gewebeverhärtungen von ca. 10 bis 20 mm.

6

Die MTU spüren kleinste Knoten ab einem Durchmesser von ca. 6 mm.

spü::bar gute v:·rsorge

Nach einer zehn Monate dauernden Ausbildung zu Medizinisch-Taktilen Untersucherinnen (MTU) werden unsere Tastexpertinnen in gynäkologischen und radiologischen Praxen eingesetzt und führen dort die taktile Brustuntersuchung durch.



Während der ca. 45-minütigen Untersuchung orientieren sich die MTU mit Hilfe von patentierten Spezialklebestreifen an der Brust und tasten das Brustgewebe vollständig in drei Ebenen ab.

Auf Grundlage dieses Befundes erstellt die Ärztin oder der Arzt im Anschluss die abschließende Diagnose und leitet ggf. weitere Behandlungsschritte ein.

„Die Tastuntersuchung soll eine sinnvolle und hilfreiche Ergänzung sein, sowohl für den Gynäkologen als auch für den Radiologen, um spezifische Bereiche der Brust eingrenzen zu können, in denen etwas Auffälliges ertastet wurde.“

UNIV.-DOZ. DR. MICHAEL MEDL, Gynäkologe

8 von 10 Frauen empfinden die Untersuchung als angenehm.

8,4/10

9 von 10 Frauen würden die Untersuchung wieder durchführen lassen.

9,8/10

n = 2.145

„Wenn ich die Informationen der MTU habe, schaue ich in der Sonographie gezielter nach. Bei speziellen Tumorformen kann der Tastbefund den deutlichsten Tumorhinweis geben, wenn die Veränderung im Röntgen schwer erkennbar und auch im Ultraschall schwierig abzugrenzen ist.“

UNIV.-DOZ. DR. LUCAS PRAYER, Radiologe

bli::de beruf:.ng

In Österreich gibt es annähernd 12.000 Frauen im erwerbsfähigen Alter, die blind oder hochgradig sehbehindert sind.
Nur jede fünfte von ihnen ist erwerbstätig.

Wir möchten blinden und sehbehinderten Frauen eine Ausbildung und berufliche Perspektive auf dem ersten Arbeitsmarkt ermöglichen – nicht trotz ihrer Behinderung, sondern wegen ihrer Begabung!

Unser großes Anliegen ist die nachhaltige Etablierung des Berufsbilds der Medizinisch-Taktilen Untersucherin in ganz Österreich und Ausweitung unseres Angebots bei weiteren kooperierenden Ärztinnen und Ärzten.

hürde ausbild:.ngs- und a::beitsplatzfi::anzierung

Sowohl die Kosten der Ausbildung als auch die Kosten eines Arbeitsplatzes für eine bei discovering hands Österreich angestellte MTU werden nur teilweise von öffentlichen Trägern gefördert und können noch nicht vollständig durch die Einnahmen aus den Tastuntersuchungen finanziert werden.

Daher sind wir bei der Finanzierung unserer Initiative auf Spenden und Sponsorengelder angewiesen.

gem·insam st·hen wir für gesell:·chaftliche v·ränderung

Heilungschancen durch Früherkennung erhöhen

Inklusion und Perspektivenwechsel fördern

Behandlungs- und Folgekosten reduzieren

Vorsorge und Frauengesundheit stärken

Sie möchten unsere Initiative unterstützen? Hierfür gibt es unterschiedliche Möglichkeiten.

helfen :ie helf·n

Werden Sie Engagementpartner von discovering hands Österreich!

1. Unternehmenssponsoring

Werden Sie Sponsorin oder Sponsor von discovering hands Österreich und sichern Sie Arbeitsplätze für weitere blinde und sehbehinderte Frauen.

2. Übernahme eines MTU Ausbildungsstipendiums

Übernehmen Sie ein Stipendium. Hier lernen Sie die MTU-Stipendiatin persönlich kennen.

3. Sie möchten spenden?

Wenn Sie der Meinung sind, unsere Leistung und Initiative sollten honoriert und unterstützt werden, freuen wir uns über eine finanzielle Zuwendung.

Unsere Kontodaten lauten:
Empfänger: discovering hands/Taktile Gesundheitsvorsorge
Verwendungszweck: „Spende“
IBAN: AT60 2011 1826 8830 1700 | BIC: GIBAATWWXXX

4. Sie haben eigene Ideen für eine Zusammenarbeit?

Gerne entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Kooperationskonzept.

sta::ke pa::tnerscha::ten

Für unsere Partnerschaft schnüren wir gemeinsam
ein attraktives und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Paket.
Darin enthalten sind sowohl kommunikative Maßnahmen als auch spezielle
Aktionen für Ihr betriebliches Gesundheitsmanagement.

Lassen Sie uns gemeinsam Brustkrebsfrüherkennung verbessern und Inklusion fördern.

„Manchmal sind es die einfachen Gedanken, die die größte Tragweite entwickeln. Werden Sie mit uns aktiv im Kampf gegen den Brustkrebs und schenken Sie blinden Frauen eine echte berufliche Perspektive als Medizinisch-Taktile Untersucherin. Gemeinsam bewegen wir mehr!“

DR. MED. FRANK HOFFMANN,
Gründer discovering hands

sie hab·n fragen?
wir si::d für sie da.

Ihre Ansprechpartnerin

Mag. Stefanie Bramböck
Geschäftsführung
E-Mail: stefanie.bramboeck@discovering-hands.at
Telefon: +43 664 21 04 365
www.discovering-hands.at

discovering hands Österreich

Taktile Gesundheitsvorsorge GmbH
c/o Haus der Philanthropie
Schottenring 16/3.OG
1010 Wien
www.discovering-hands.at

@discoveringhandsat

@discoveringhands_austria

@discovering hands Austria

discovering
hands
taktile diagnostik